

# conTakt Magazin

Neues von der MVV-App

Der Münchner BergBus fährt wieder

Regionalverkehr: Emissionsfreie Antriebe



**Mit dem MVV in die Ausflugssaison**

MVV-Regionalverkehr: Emissionsfreie Antriebe auf dem Vormarsch	4
Sparen durch neue MVV-Vorteilspartner	5
Der Münchner BergBus fährt wieder	6
Neues von der MVV-App	7
Klimafreundlicher BRB-Wasserstoffzug	8
U-Bahn und Tram: Erneuerungen im Netz	9
Ein perfektes Paar: S-Bahn und Radl	12



## Liebe Fahrgäste,



**Dr. Bernd Rosenbusch**

Geschäftsführer MVV GmbH

mit unserem Magazin wollen wir stets eine breite Themenpalette anbieten, um Ihnen möglichst alle Aspekte des öffentlichen Verkehrs im Großraum München näherzubringen. Und diese sind naturgemäß zahlreich, berührt das Thema öffentlicher Verkehr doch die vielfältigsten Bereiche unseres täglichen Lebens. Seien es wirtschaftliche, ökologische und nicht zuletzt auch kulturelle Aspekte. Diese Ausgabe setzt nun bewusst einen Schwerpunkt auf technische Themen. Denn wir erleben derzeit einen bemerkenswerten technologischen Fortschritt, der rasant Eingang findet in den Alltag des ÖPNV.

Einsteigen und losfahren! Diesen Anspruch erhob bis vor kurzem insbesondere unser Mitbewerber auf dem Mobilitätsmarkt – der eigene PKW. „MVVswipe“, das smartphone-basierte System zum Ein- und Auschecken ermöglicht nun den Einstieg in die Öffentlichen, ohne dass man sich im Vorfeld einer Fahrt die jeweiligen Tarifkenntnisse aneignen müsste. Einfach einsteigen und losfahren – dies gilt nun insbesondere für den MVV!

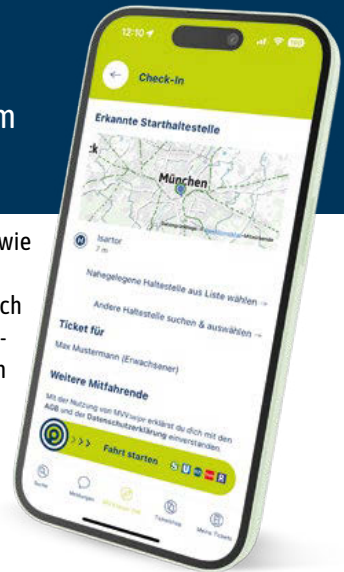
Während der Schienenverkehr bereits seit langem weitestgehend elektrisch und somit lokal emissionsfrei betrieben wird, basiert der Busverkehr noch überwiegend auf Dieselbetrieb. Aber auch hier nimmt die Entwicklung hin zu emissionsfreien Fahrzeugen zunehmend Fahrt auf. Batteriebusse können mit immer größeren Energiekapazitäten ausgestattet werden. Gleichzeitig behalten wir die Wasserstofftechnik im Auge. Noch ist offen, welche Technik sich letztendlich als praxistauglicher erweisen wird.

Meine Bitte: Steigen Sie ein!

# MVVswipe – immer das richtige Ticket zum günstigsten Preis

Im Dezember gestartet und jetzt bereits weit über dreihunderttausend Fahrten zu verzeichnen. Das smartphone-basierte CheckIn-CheckOut-System hat in kürzester Zeit alle Erwartungen übertroffen.

MVVswipe macht den Fahrkartenkauf im MVV so einfach und bequem wie nie zuvor. Mit einem Swipe über das Smartphone erhält man stets das richtige Ticket zum günstigsten Preis. Vor Fahrtbeginn checkt man durch einfaches Wischen (swipe) auf dem Smartphone ein. Am Ziel angekommen, mit einem zweiten Swipe wieder auschecken. Und sollte das beim Aussteigen mal vergessen werden, erinnert MVVswipe die Fahrgäste daran. Die neue Funktion in der MVV- und MVGO-App ermöglicht spontane und flexible Fahrten ohne dass man sich vorher mit dem MVV-Tarif beschäftigen müsste. Einfach einchecken, losfahren und am Tagesende wird abgerechnet – maximal der Preis einer Tageskarte. Perfekt für alle, die unkompliziert und dabei umweltfreundlich unterwegs sein wollen. Die rasant steigenden Nutzerzahlen bestätigen bereits, dass das neue Angebot den Bedürfnissen der Fahrgäste gerecht wird.



So einfach das System nun ist, so anspruchsvoll und komplex war seine Entwicklung. Daher möchten wir uns ausdrücklich bei den Testerinnen und Testern bedanken, die uns im Vorfeld wertvolle Rückmeldungen gegeben haben. So konnte beispielsweise der Registrierungsprozess vereinfacht und die Bestpreisanzeige verbessert werden.

## Anwendungstipps

- Der registrierte Hauptfahrgast ist bei jedem Swipe im Ticket inkludiert, **lediglich zusätzliche Mitfahrende** müssen hinzugefügt werden.
- Der CheckIn sollte an der Starthaltestelle **überirdisch vorgenommen** werden.
- Bei Umstiegen in andere Verkehrsmittel ist kein CheckOut nötig.
- Die Benachrichtigungen sollten aktiviert werden, damit das System auf vergessene CheckOuts hinweisen darf.

Die technische Entwicklung von MVVswipe ist auch heute noch nicht abgeschlossen. Im Lauf der Zeit werden weitere Funktionen umgesetzt, um das „Swipen“ noch einfacher zu machen. Daher freuen wir uns auch in Zukunft über Feedbacks, um MVVswipe kontinuierlich zu verbessern.

Sie haben MVVswipe noch nicht auf Ihrem Smartphone? **Dann ganz einfach die App hier herunterladen.**

Weitere Informationen gibt' hier: [www.mvvswipe.de](http://www.mvvswipe.de)



## MVV-Regionalverkehr: Emissionsfreie Antriebe auf dem Vormarsch

Der Verkehrssektor gehört zu den Hauptverursachern von Treibhausgasen in Deutschland. Auch wenn die Nutzung des ÖPNV und der Verzicht auf PKW-Fahrten von Haus aus sehr positiv und für den Schutz unserer Umwelt von großem Nutzen ist, kann der ÖPNV durch den Einsatz von emissionsfreien Fahrzeugen einen weiteren wichtigen Anteil zum Klimaschutz leisten. Mit Inkrafttreten des Gesetzes über die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge, gibt es seit 2021 verpflichtende Vorgaben hinsichtlich dem Einsatz von emissionsfreien Fahrzeugen.

### Unser Beitrag: MVV-Regionalbusse – weg vom Diesel, hin zu emissions-freien Motoren

Angetrieben werden diese mit grünem Strom oder grünem Wasserstoff, sie sind damit im Betrieb emissionsfrei. Dies bringt nicht nur Vorteile für den Klimaschutz und den Schadstoffausstoß direkt vor unseren Türen. Batterie- und Brennstoffzellenbusse sind auch deutlich leiser. Mit der MVV-Regionalbuslinie 232 in Unterföhring können wir bereits auf einen über fünfjährigen erfolgreichen Batteriebusseinsatz zurückblicken.

### Neues Team „Emissionsfreie Antriebe“ beim MVV

Vieles was in den letzten Jahren an externe Projektsteuerer vergeben werden musste, kann der MVV jetzt in Eigenregie überführen. Mit dem bisher aufgebauten Know-how können Themen wie die Ausarbeitung von Betriebskonzepten und Fördermittelakquise und -management **durch den MVV bearbeitet** werden. Mit dem erarbeiteten Wissen der Verkehrsunternehmen können Linienausschreibungen, Ausstattung der Betriebshöfe und Mitarbeiterschulung, aber auch Probe- und Regelbetriebe sowie Endabnahmen effizient selbst durchgeführt werden. Lediglich einzelne Planungen und Tätigkeiten rund um die Infrastruktur für Streckenladungen werden sinnvollerweise weiterhin an spezialisierte Projektsteuerer vergeben.

### Neues Planungstool „eplan“ ab Frühjahr im Einsatz

Diese innovative Softwarelösung ermöglicht künftig der MVV GmbH die Untersuchung der MVV-Regionalbuslinien hinsichtlich der Eignung und Anforderungen an den Einsatz von Batterie- bzw. Brennstoffzellenbussen. Von der Linienanalyse über die Erstellung wirtschaftlicher Betriebskonzepte bis zur Betriebsaufnahme kann hiermit alles bearbeitet werden.

### Auf den Weg gebrachte Elektrifizierungsprojekte

- Unterföhring: Linie 232
- Stadtverkehr Erding: Linien 522, 523, 524, 525, 526, 527 und 528.
- Landkreise Ebersberg und München: HyBayern-Projekt mit Brennstoffzellenbussen
- Neuried: Linie 261, Taufkirchen: Linie 225 und Garching: Linie 290
- Oberhaching: Linie 227
- Landkreis Fürstenfeldbruck: Linien 830, 835 und 843 ab Q1/2025.
- Landkreis München: Linien 222, 224 und 270 ab Q3/2025

Es werden dann bereits 74 emissionsfreie MVV-Regionalbusse, davon 12 Brennstoffzellenbusse im Einsatz sein.



# Dynamische Entwicklungen bei emissionsfreien Bussen

## Stand der Technik, zu erwartende Entwicklungen

Die Leistungsfähigkeit von Batteriemodulen steigt weiterhin, die in ca. zwei Jahren auf dem Markt befindlichen Batterien **erhöhen die Nettoreichweiten** auf bis zu 500 km zu Beginn ihrer Nutzung. Technologisch sind wasserstoffbetriebene Fahrzeuge fraglos eine gute Alternative zum Batteriebus. Der große Reichweitevorteil, der früher gegenüber Batteriebussen gegeben war, schwindet aber zusehends. Anders als noch vor einigen Jahren angenommen, befindet sich der Wasserstoffpreis weiterhin auf einem hohen Niveau. Dies und auch die höheren Kosten für Fahrzeuge und Infrastruktur machen die Nutzung von Batteriebussen daher in der Regel attraktiver.



**Ausblick:** Insgesamt ist die aktuelle Situation sehr dynamisch. Nach dem Wegfall der Bundesförderung werden zwar weniger emissionsfreie Fahrzeuge beschafft als ursprünglich vorgesehen. Viele Akteure halten jedoch auch weiterhin an den gesetzten Zielen fest. In Bayern gibt es noch **eine äußerst attraktive Landesförderung**. Bei den Fahrzeugen ist ein interessantes Marktgeschehen zu beobachten: Regelmäßig erscheinen neue Modelle, ebenso treten neue Hersteller in den Markt ein. So fahren ab diesem Sommer die ersten Batteriebusse des chinesischen Herstellers BYD im MVV-Regionalbusverkehr.

## + + + + + Kurzmeldungen + + + + + Sparen durch neue Vorteilspartner

### SLYRS Whisky-Erlebnisdestillerie in Schliersee

Mit einem tagesgültigen Guten Tag Ticket der BRB oder einer MVV-Tageskarte (Single- sowie Gruppenvariante) erhalten Sie 20 % Preisnachlass bei einer Destillierbesichtigung. Dass Bayern mehr als nur ein Bierland ist, davon kann man sich in dieser außergewöhnlichen Brennerei überzeugen: Mit Hochprozentigem aus Oberbayern werden weltweit Kenner begeistert. [Weitere Infos hier](#)

Weitere Vorteilsangebote: [BRB](#) / [MVV](#)

### Der Erlebnisberg Oberaudorf- Hocheck (Inntal)

Fahrgäste, die mit einem tagesgültigen Guten Tag Ticket der BRB oder einem tagesgültigen MVV-Tagesticket (in der Single- sowie Gruppenvariante) anreisen, erhalten bei Vorlage an der Talstationskasse jeweils den ermäßigten Preis:

- im Sommer: für eine Berg- und Talfahrt (Wandern, inklusive Nutzung der Sommerrodelbahn)
- im Winter: ebenfalls für eine Berg- und Talfahrt (tagsüber oder abends im Flutlichtbetrieb) mit der 4er-Sesselbahn (Wandern, sowie Nutzung der Winterrodelbahn) [Weitere Infos hier](#)



## Der Münchner BergBus fährt wieder

Die beiden Buslinien fahren auch in diesem Jahr zu beliebten Ausflugs- und Wanderzielen – im Alpenvorland, weiter durch die bayerischen Alpen bis nach Tirol. Nach erfolgreichem Start in der letzten Sommersaison wird das Angebot sogar erweitert: Von Beginn der Pfingstferien bis zum Allerheiligen-Wochenende wird der Münchner BergBus wieder unterwegs sein – zusätzlich zu den Wochenenden dann auch an Feiertagen.

Ursprünglich aus einer Idee des Alpenvereins München & Oberland entstanden, wurde der BergBus 2024 voll in den MVV integriert. Das bedeutet, dass der MVV-Tarif gilt, aktuelle Auskünfte sind über die [Informationskanäle des MVV](#) abrufbar.



Je zwei Hin- und Rückfahrten werden an den Wochenend- und Feiertagen angeboten, dazu Fahrten vor Ort in den Ausflugsgebieten. Auf der **Linie 396 BergBus** geht es vom Münchner Ostbahnhof in Richtung Bayrischzell, Leitzachtal / Ursprungpass (Landkreis Miesbach) weiter nach Thiersee in Tirol. Die **Linie 996 BergBus** bringt die Fahrgäste von München-Pasing über Pfronten im Landkreis Ostallgäu bis zur Wieskirche im Landkreis Weilheim-Schongau. Dabei wird diese Linie neben Wanderern auch von Besuchern der Königsschlösser rege genutzt.

### Wichtig zu wissen

Preislich attraktive Single- oder Gruppentagestickets sind ebenso gültig wie das Deutschlandticket. Aufgrund der begrenzten Kapazität im Bus gibt es die Möglichkeit, Platzreservierungen vorzunehmen, dies [in der MVV-App](#) sowie [bei der MVV-Auskunft](#). In den Bussen gibt es selbstverständlich kostenloses WLAN.

Hier geht's zu interessanten Ausflugs- und Wandertipps:  
[Tourensammlungen BergBus](#)

# Neues von der MVV-App

## Neuerungen bei der Bezahlung

- Für den Kauf von MVV-HandyTickets kann nun – neben Apple Pay und Google Pay, SEPA sowie Kreditkarte – **auch PayPal** ausgewählt werden.
- HandyTickets sind künftig an das Gerät gebunden, mit dem sie gekauft werden.

## Die Sache mit den zwei Accounts

Die MVV-App bündelt viele Funktionen, viele davon können komplett ohne Registrierung genutzt werden wie z.B. Fahrplanauskünfte, Meldungen oder Netzpläne. Auch viele HandyTickets lassen sich ohne Registrierung kaufen. Eine Registrierung für den Ticketshop bietet jedoch mehr Komfort. Haben Sie Ihre Daten einmalig hinterlegt – **Ticketshop-ID** – müssen sie nicht für jeden Ticketkauf erneut eintippt werden.

Daneben gibt es in unserer App weitere personengebundene Services:

- die Bezahlung für MVVswipe
- die Buchung von On-Demand-Services
- die Reservierung von Sitzplätzen im BergBus

Um nicht für jeden Dienst separat die gleichen personenbezogenen Daten abzufragen, haben wir sie unter einem gemeinsamen Nutzerkonto zusammengefasst – in der **MVV-ID**. Dabei werden zunächst bei der Registrierung nur die für alle drei Services gleichermaßen relevanten Daten benötigt. Name, Telefonnummer sowie E-Mailadresse. Sollten für eine Funktion darüber hinaus weitere Informationen benötigt werden, fragen wir diese bei der ersten Nutzung des Services ab, für MVVswipe z.B. Geburtsdatum, Anschrift und Zahlungsmittel. Diese Daten werden dann automatisch in Ihrer MVV-ID gespeichert.

Gerne hätten wir auch den Kauf von MVV-HandyTickets mit der MVV-ID ermöglicht. Wir arbeiten bereits an einer Vereinfachung, aufgrund einer technischen Inkompatibilität der Systeme ist mit der Ticketshop-ID jedoch momentan noch eine separate Registrierung erforderlich. Im Menüpunkt „Profil und Zugangsdaten“ können Sie sich hierzu einloggen. Um alle diese digitalen Services nutzen zu können, ist es daher derzeit noch erforderlich, beide Accounts anzulegen.

## Weitere Neuerungen

Es gibt etliche weitere Neuerungen, die ihr Augenmerk auf eine bessere Bedienbarkeit und mehr Übersicht legen. Im Menüpunkt „Meine Buchungen“ werden nur noch Bereiche angezeigt, für die Buchungen anstehen. Der Besitz eines Deutschland-Tickets kann hinterlegt werden, daraufhin wird in der Verbindungssuche automatisch angezeigt, ob es für die Verbindungen gilt. An mehreren Stellen haben wir die Barrierefreiheit, Lesbarkeit und Verständlichkeit weiter verbessert. Für den Bereich der Shared Mobility **werden nun auch E-Bikes des Anbieters Lime berücksichtigt**. Die Karte erscheint jetzt aufgeräumter.



## Infos zur App

Die kostenlose und werbefreie MVV-App finden Sie im Apple App Store, im Google Play Store, im Amazon Appstore und in der Huawei App Gallery. Alle Infos zur MVV-App unter [www.mvv.app](http://www.mvv.app)

Mireo Plus H

2

BR77 Kaufbeuren

Der BRB-Wasserstoffzug fährt seit einigen Wochen auch im MVV-Gebiet. Hier eine Aufnahme vom ersten Einsatz im Fahrgastbetrieb Mitte Dezember 2024.

## Mit dem BRB-Wasserstoffzug klimafreundlich unterwegs

Die ersten Reisenden im Wasserstoffzug waren sich einig: der Zug ist sehr leise und vor allem spurtstark. Das konnte man in den bequemen Sitzen auf der Fahrt von Augsburg nach Marktoberdorf merklich spüren. Doch der wichtigste Unterschied zu allen anderen BRB-Zügen ist sein klimaschonender Antrieb: Elektrische Energie wird direkt im Fahrzeug erzeugt, und zwar über eine Brennstoffzelle, die mit Wasserstoff gespeist wird. Die gewonnene elektrische Energie wird in einer Batterie gepuffert und dann an die Elektromotoren zum Antrieb des Zuges weitergegeben. Der Wasserstoff stammt aus **erneuerbaren Energiequellen**. Aus dem Abluftrohr der Brennstoffzelle auf dem Dach des Zuges kommt nichts anderes als **reiner Wasserdampf**. Zweieinhalb Jahre wird der Zug bei der BRB von Siemens Mobility, dem Hersteller des Mireo Plus H, im Fahrgastbetrieb auf Herz und Nieren geprüft. Und das nicht nur auf gerader Strecke, sondern auch in bergigem Gelände im Allgäu nach Füssen. MVV-Fahrgäste können den umweltfreundlichen Zug ebenfalls testen. Aus Richtung Augsburg kommend ist er **ab Schmiechen bis Peißenberg** im MVV-Gebiet unterwegs.

### BRB-Infos blitzschnell über WhatsApp

Für ausführliche und zuzugenaue Baustellen- und Störungsinformationen in Echtzeit können BRB-Fahrgäste **die neuen WhatsApp-Kanäle der BRB** nutzen.

**Auf der Webseite** bleiben die Informationen in gewohnter Weise erhalten. Dort kann der Fahrgast auch einen **Newsletter** mit individueller Streckenauswahl zur aktuellen und zuverlässigen Information über Großstörungen und Baustellen abonnieren.

Störungen?  
Ausfälle?  
Baustellen?



Komm in den  
BRB-WhatsApp-Kanal:  
[brb.de/whatsapp](https://brb.de/whatsapp)

Aktuelle BRB-Infos direkt aufs Handy.



## U-Bahn und Tram

# Erneuerungen im Netz

SWM und MVG setzen die Erneuerung der Schienen-Infrastruktur in München fort. Das ist notwendig, damit Sie mit U- und Trambahn auch in Zukunft zuverlässig und sicher an Ihr Ziel kommen.

## Sanierung am Stachus

Seit Anfang dieses Jahres sanieren SWM und MVG – ohne Beeinträchtigungen für den U- und S-Bahnverkehr – am U-Bahnhof Karlsplatz (Stachus) die unterirdisch liegenden Schlitzwanddeckelfugen. [In diesem Video](#) wird erklärt, was das ist. Ab Juni wird die Maßnahme mit der Erneuerung der Tramschienen zwischen Prielmayer- und Elisenstraße gebündelt: Hier müssen nach 19 Betriebsjahren neben den Gleisen auch sechs Weichen ausgetauscht werden. Von Juni bis September 2025 ist der Tram-Abschnitt Karlsplatz (Stachus) – Maxmonument – Max-Weber-Platz gesperrt, für die Linien 19, 21, 27 und 28 wird ein Ersatzverkehr eingerichtet. Informationen finden Sie unter [mvg.de/stachus](https://mvg.de/stachus)

## U3/U6: 40 Maßnahmen in 15 Wochen

Noch bis Ende Mai laufen die Erneuerungsmaßnahmen auf dem südlichen Streckenabschnitt der Linie U6. Hierbei werden 40 Baumaßnahmen gebündelt – von der Weichenerneuerung über die Sanierung der Bahnsteigwände und den Austausch von Rolltreppen bis hin zur Ertüchtigung des Brandschutzes. Bis Samstag, 30. Mai, ist der U6-Abschnitt Klinikum Großhadern – Implerstraße gesperrt. Die U3 ist nicht mehr betroffen. Damit Sie Ihr Ziel erreichen, fahren anstelle der U6 Ersatzbusse (SEV) zwischen Klinikum Großhadern und Brudermühlstraße bzw. Donnersbergerbrücke. Der Umstieg zwischen SEV und U6 ist an der Brudermühlstraße. Alle Informationen unter [mvg.de/update](https://mvg.de/update)



## Tram-Westtangente: Infos im MVG-Bürgerbüro

Die Bauarbeiten für die Tram-Westtangente in Laim sind mit umfassenden Verkehrsumlegungen verbunden. Zudem wird die Hauptwasserleitung 5 (HW5), eine wichtige Lebensader im Münchner

Westen, erneuert: Etwa 2,2 Kilometer müssen unter der Fürstenrieder Straße neu verlegt werden.

Fragen rund um die Tram-Westtangente beantworten Mitarbeiter\*innen der MVG immer montags zwischen 15 und 17 Uhr im MVG-Infobüro im Nachbarschaftstreff „Laimer Herz“ in der Fürstenrieder Straße 124.

Infos unter: [mvg.de/westtangente](https://mvg.de/westtangente)



## MVGO beliebt und gern genutzt



Mehr als zwei Millionen Downloads und rund eine Million aktive Nutzer\*innen verzeichnet die Mobilitäts-App MVGO! Neben der bayernweiten Verbindungsauskunft und dem Ticketangebot sind die Übersicht der Störungen, der Abfahrtscountdown sowie die Favoritenwahl besonders beliebt. Auch die neueste Funktion MVVswipe kommt sehr gut an. Damit können vor allem Gelegenheitsnutzer\*innen in der MVGO „einfach swipen und losfahren“, ohne sich Gedanken über das richtige Ticket machen zu müssen – die neue Funktion berechnet immer den günstigsten Fahrpreis. Und die Entwicklung der MVGO geht weiter: Seit Kurzem können „Reise-Optionen“ gewählt werden (Treppen meiden, maximale Gehzeit u.a.). Für die kommenden Jahre ist unter anderem geplant, eine Live-Standortanzeige der Busse und Trambahnen in die App zu integrieren. Alle Informationen finden Sie unter: [mvg.de/mvgo](https://mvg.de/mvgo)

## Auer Dult: MVG verdoppelt Tram-Angebot

Ende April heißt es wieder „Auf geht’s zur Mai-Dult“! Damit alle gut hinkommen, verdoppelt die MVG von Samstag, 26. April, bis Sonntag, 4. Mai, zeitweise ihr Angebot auf der Tramlinie 18 Richtung Mariahilfplatz. Außerdem ist die Dult über die Haltestelle Mariahilfplatz mit dem Bus 52 sowie über die Haltestelle Schweigerstraße mit dem Bus 62 zu erreichen. Über einen kurzen Fußweg ist die Anfahrt auch mit der U1/U2 (U-Bahnhof Fraunhoferstraße oder Kolumbusplatz) möglich.

## Noch mehr E-Bus-Power für München

SWM und MVG nehmen bis Ende März insgesamt 30 neue Elektro-Gelenkbusse in Betrieb. Damit wächst die Flotte auf über 100 Fahrzeuge an. Bis 2035 will die MVG ihren Busverkehr komplett elektrisch betreiben und München damit leiser, sauberer und lebenswerter machen. Die neuen 18 Meter langen Modelle vom Typ Daimler eCitaro haben eine Reichweite von rund 250 Kilometern. Zudem verfügen sie über effiziente Klimaanlage sowie Wärmepumpen, die im Winter den Fahrgastraum optimal heizen. Die 30 E-Gelenkbusse werden zu über 65 Prozent von München, dem Land Bayern sowie dem Bund gefördert. Weitere Informationen: [mvg.de/ebus](https://mvg.de/ebus)





## Steigen Sie bei der MVG vorn ein

Wie fühlt sich das eigentlich an, als Busfahrer\*in bei der MVG ein 18 Meter langes Fahrzeug mit Platz für bis zu 130 Fahrgäste durch München zu steuern? Schauen Sie am besten einfach mal in den [Youtube-Kanal der MVG](#).

Im ersten Film der neuen Reihe „[MVG Berufs-Check](#)“ nehmen Busfahrerin Doris und Busfahrer Alin die Zuschauer\*innen mit in ihren Arbeitsalltag auf Münchens Straßen. Von der Kontrolle ihres Busses vor Fahrtbeginn im Betriebshof bis zur Einrückfahrt erfährt man, was die beiden unterwegs erleben und warum sie den Beruf gewählt haben. Der kollegiale Zusammenhalt und die Befriedigung, die ihr Beruf mit sich bringt, sind zwei wesentliche Gründe. „Busfahren ist geil“, bringt Doris das im Film auf den Punkt. Unterwegs erklären die beiden unter anderem, warum der Bus nicht immer warten kann, wie die speziellen Ampeln für Busse funktionieren und warum ein Bus Verspätung bekommt.

Auf dem [Youtube-Kanal der MVG](#) finden sich aber nicht nur Filme zum Berufsalltag der Fahrer\*innen. Neben spannenden Einblicken hinter die Kulissen von U-Bahn, Bus und Tram werden weitere interessante Berufe bei der MVG vorgestellt, etwa Elektriker\*innen in der U-Bahnwerkstatt, Verkehrsmeister\*innen mit Einsatzleitung bei Großveranstaltungen, oder als Teil des Industriekletterteams oder der U-Bahnwache. Wer sich also fragt, ob ein Job bei der MVG das Richtige ist, kann sich im Youtube-Kanal der MVG ein Bild machen.

Wie viele Branchen kämpft auch die MVG mit einem Mangel an Fachkräften. Sie als Fahrgast bekommen das leider zu spüren, wenn Fahrten ausfallen. Die MVG tut einiges, um neues Personal zu gewinnen – und geht dabei auch kreative Wege. Neben Auftritten bei Branchenevents zur Personalgewinnung wirbt die MVG im Ausland um Fahrer\*innen und beteiligt sich an Projekten der Bundesagentur für Arbeit, um Menschen mit Migrationshintergrund ins Team aufzunehmen. Studierenden wird eine Ausbildung zu Trambahnfahrer\*innen im Nebenjob angeboten.



Sie haben Lust, selbst große Fahrzeuge durch München zu lenken? Dann kommen Sie bei den Bewerbungstagen der SWM vorbei! Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Alle Infos zu Terminen und Orten unter [swm.de/bewerbungstag](http://swm.de/bewerbungstag) oder [mvg.de/karriere](http://mvg.de/karriere)

# Mit der S-Bahn und dem Rad raus in die Region

## So wird der Ausflug rundum schön!

Was gibt es Schöneres als gemütlich mit dem Rad durch schöne Ortschaften und die Region zu fahren – und dabei Kultur und Genuss zu erspüren. In Kombination mit der S-Bahn gibt es viele Möglichkeiten für eine Radtour.

Das Rad geht im MVV-Gebiet mit der **MVV-Fahrradtageskarte für nur 3,50 Euro** günstig mit auf Tour. Das Ticket gibt's am einfachsten in den Apps München Navigator oder DB Navigator. In den bayerischen Schulferien darf das Rad in der S-Bahn ganztags mit, außerhalb davon gilt von montags bis freitags eine Sperrzeit im morgendlichen Berufsverkehr von 6–9 Uhr an Werktagen.

Bei der Fahrradmitnahme ist Rücksicht gefragt: Räder gehören in die **Mehrzweckbereiche der S-Bahnen**. Aber auch hier gilt: Fahrgäste mit Rollstühlen, Rollatoren oder Kinderwägen haben Vorfahrt! Ihr dürft auch gern Euren Rad-



anhänger mitnehmen, wenn der Platz in der S-Bahn ausreicht. Aus Sicherheitsgründen dürfen Räder nicht auf Rolltreppen transportiert werden. Und ganz wichtig: Auf dem Bahnsteig ist das Radfahren nicht gestattet. Ob es an den Bahnhöfen entlang der Radroute einen Lift oder eine Rampe gibt, weiß die [Stationsdatenbank der Bayerischen Eisenbahngesellschaft BEG](#).

Und wer über das MVV-Gebiet hinausfahren will, kann die **Fahrradtageskarte Bayern** für 7 Euro nutzen. Bei diesem Ticket ist die Fahrradmitnahme in der S-Bahn München ganztags möglich.

## Gemeinsam mehr (er-)radeln



Auf die Sattel, fertig, los! Die Deutsche Bahn bietet gemeinsam mit teilnehmenden Kommunen einen Anreiz mehr, in die Pedale zu treten: Radfahrende können mit der **App DB Rad+** ihre gefahrenen Rad-Kilometer sammeln und bei regionalen und digitalen Partnergeschäften gegen **attraktive Prämien und Rabatte** einlösen. Ziel der App ist es, die klimafreundliche Mobilität zu fördern.

In der App kann man außerdem Gruppen einrichten, um mit- und gegeneinander Kilometer zu sammeln und sich gemeinsam anzuspornen. Unter anderem in **Freising, Unterhaching und Landshut** kann man bereits mit Rad+doppelt vom Radfahren profitieren. Aktuell wird aber auch alles darangesetzt, die App deutschlandweit verfügbar zu machen. Dann kann von Erding bis Garmisch-Partenkirchen durchgeradelt werden. [Mehr Infos hier](#) oder direkt in der DB Rad+ App. Jetzt herunterladen, Aktionsgebiet wählen und einfach losradeln.

# Noch mehr gute Radl-News



## Gemeinsam Radl-Ausflüge planen und losfahren: Die DB Ausflugs-App

Wer Inspirationen für einen Radl-Ausflug sucht, wird in der DB Ausflugs-App fündig. Dort sind nicht nur **Empfehlungen für Genussradler oder Sportbegeisterte** zu finden, dort gibt es auch die entsprechenden Fahrpreise und Ticket-Empfehlungen zur Anreise mit der Bahn, Rad-Reparaturservices entlang der Strecke, Tipps für Bahn & Bike, Einkehrmöglichkeiten und eine Wettervorhersage. Selbst die Öffnungszeiten der Sehenswürdigkeiten entlang der geplanten Strecke hat man gleich parat. Die GPX-Daten sind offline verfügbar, so dass das Routing auch mit weniger Handy-Akku gesichert ist. Die **aktuell 53 Radtouren in Bayern** – und es werden kontinuierlich mehr – empfehlen sowohl bekannte Routen als auch den einen oder anderen Geheimtipp der Region. Schauen Sie für den nächsten Ausflug auf [www.dbausflug.de](http://www.dbausflug.de) oder direkt in der App vorbei.

## Kooperation mit ListNRide und lokalen Fahrradverleihern in Bahnhofsnähe

Sein eigenes Rad nicht im Zug mitnehmen, sondern sich erst am Bahnhof ein Fahrrad für den Radl-Ausflug mieten? Jetzt kann man sich **über die Plattform ListNRide** unkompliziert online ein **Mountainbike, Lastenrad, Stadtrad** usw. buchen, je nachdem, wie sportlich oder gemütlich die Tour ins Grüne oder der Transport von Kinderspielzeug samt Kindern werden soll. Das Pilotprojekt von DB Radverleih arbeitet hier mit professionellen Rad-Verleihern zusammen, die eine breite Palette an Fahrrädern vorhalten. Sie können das in **Starnberg, Murnau, Oberstdorf und Mittenwald** ausprobieren.

## Brompton-Kooperation für den Pendler-Alltag

Wer als Pendler sowohl mit der Bahn als auch dem eigenen Rad unterwegs sein möchte, für den kann das **Brompton Faltrad-Abo** eine passende Option sein. Für 41 Euro im Monat kann man sich zum Deutschland-Ticket ein **hochwertiges leichtes Brompton Faltrad** dazubuchen. Die perfekte Kombination für einen flexiblen Alltag, denn diese Räder können zusammengeklappt **kostenfrei im ÖPNV** mitgenommen werden.





# Bauen für eine bessere S-Bahn

## Die wichtigsten Fahrplanänderungen auf der Stammstrecke 2025

Die DB arbeitet weiter an Ausbau und Erneuerung ihrer Infrastruktur. Neben Großprojekten wie der 2. Stammstrecke oder dem Elektronischen Stellwerk (ESTW) am Ostbahnhof wird 2025 erneut kräftig in die Instandhaltung des bestehenden Netzes investiert. Das Ziel: Die S-Bahn schrittweise leistungsfähiger und pünktlicher machen.

Für die Fahrgäste bedeutet das heuer wieder umfangreiche Fahrplanänderungen das ganze Jahr hindurch. **Betroffen ist davon auch die Stammstrecke. Hier stehen folgende größere Vorhaben an:**

- Am Osterwochenende (18.–22. April) ist die Stammstrecke im Bereich Laim gesperrt. Die DB arbeitet an den Oberleitungen, an der Leit- und Sicherungstechnik und führt Kabeltiefbauarbeiten durch.
- Die turnusmäßigen Instandhaltungswochenenden mit Sperrung der gesamten Stammstrecke sind dieses Jahr vom 9. bis 12. Mai sowie vom 17. bis 20. Oktober.
- Bis zur Inbetriebnahme des neuen Elektronischen Stellwerks am Ostbahnhof im Juni erfolgen umfangreiche Abnahmeprüfungen und Prüffahrten, welche unter der Woche nachts und an Wochenenden tagsüber durchgeführt werden.
- In den Pfingstferien vom 6. bis 13. Juni geht das Elektronische Stellwerk in Betrieb. Rund sieben Tage ist der S-Bahn-Verkehr zwischen Isartor und Ostbahnhof sowie zwischen Ostbahnhof und Trudering/Giesing/Johanneskirchen unterbrochen. In den Tagen danach ist der Verkehr stellenweise noch eingeschränkt.
- In den Herbstferien finden während einer Totalsperrung vom 31. Oktober bis 10. November umfangreiche Baumaßnahmen im Bereich Laim statt. Unter anderem erfolgen eine Umstellung der Leit- und Sicherungstechnik und Arbeiten an der „Sendlinger Spange“.
- Von Mitte Juli bis Anfang September komplettiert die DB in nächtlichen Sperrungen das Bahnsteigdach am Gleis 1 in Laim.

Hinzu kommen Bauarbeiten in zahlreichen Nächten sowie an allen S-Bahn-Linienästen außerhalb der Stammstrecke. Die S-Bahn informiert rechtzeitig über die Details. Die Fahrpläne sind in der Online-Fahrtauskunft enthalten. Wer seine Fahrt mit Apps, auf der Webseite oder am Automaten plant, bekommt also automatisch die beste Verbindung angezeigt.

Für Fragen steht der **S-Bahn-Kundendialog** täglich von 6 bis 22 Uhr unter (089) 55 89 26 65 zur Verfügung.

**Hier finden Sie alle Infos zu Bauarbeiten bei der S-Bahn**



# Klein und grün

## Die ersten Bahnhöfe aus Holzmodulen

Seit letztem Jahr gibt es im S-Bahn-Gebiet zwei innovative kleine „grüne“ Bahnhöfe: Zorneding und Haar. Bei Bau, technischer Ausrüstung und Inneneinrichtung steht die Nachhaltigkeit im Mittelpunkt. Das Holz stammt aus der Region und die einzelnen Bauelemente wurden in einem traditionellen Holzbaubetrieb in Regensburg gefertigt.



Attraktiver Innenraum  
im S-Bahnhof Zorneding

## Bahnhofsgebäude – wie man sie noch nie gesehen hat

Der Warteraum lädt mit modernen Sitzmöbeln und Lademöglichkeiten für Handys zum Verweilen ein. Reisebedarf, Backwaren und Snacks erhalten Fahrgäste in einem DB ServiceStore. Es werden noch zusätzliche Fahrradparkplätze inklusive neuer Fahrradrampe entstehen. Öffentliche, barrierefreie WC-Anlagen und Ticketautomaten runden das Angebot ab.

Eine 140 Quadratmeter große **Photovoltaikanlage** in Zorneding macht den Bahnhof besonders klimafreundlich. Überschüssige Energie sammelt ein nachhaltiger Batteriespeicher aus gebrauchten E-Auto-Batterien. Eine klimafreundliche **Wärmepumpe** sorgt im Winter für angenehme Temperaturen und im Sommer für Kühlung. Oberlichter lassen Tageslicht in den Innenraum, es ist weniger künstliche Beleuchtung notwendig. Alle Leuchten sind mit energiesparenden LEDs bestückt. Die Holzfassade ist außen mit offenerporiger Farbe umweltfreundlich lasiert. In Zorneding und Haar entstanden so auf kleinem Raum nachhaltige und sympathische Orte der Begegnung.

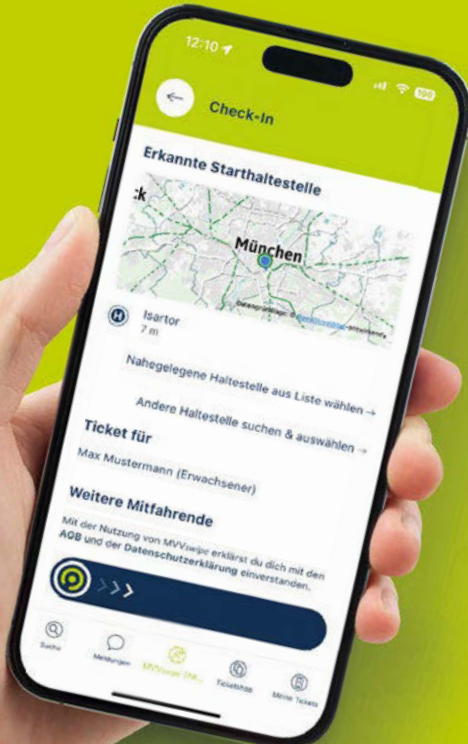
## Das Innovative: die Bauweise

Die Module sind standardisiert, so dass – wie bei einem Fertighaus – auf der gleichen Konstruktionsbasis viele verschiedene Grundrisse, Größen und Gestaltungen möglich sind. Jedes Mal entsteht ein individuelles Konzept, das den Gegebenheiten vor Ort und den Bedürfnissen der Reisenden bestmöglich gerecht wird. So können in den nächsten Jahrzehnten weitere kleine grüne Stationen gebaut werden, die individuell und umweltfreundlich den Zugang zum klimafreundlichen Reisen ermöglichen.

Ein interessantes Video zu den grünen Bahnhöfen [finden Sie hier](#)

# Von „Ich komme gleich“ zu „Bin unterwegs“ mit einem >>>

Einfach immer das passende Ticket  
in der MVV-App.



Swipe's dir einfach.  
[www.mvvswipe.de](http://www.mvvswipe.de)